

## Pressemitteilung

Nr. 246 vom 23. Oktober 2020

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg  
Anstalt des öffentlichen Rechts  
Steinstraße 104-106  
14480 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de  
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750  
Telefax: 030 9028-4091

### Weniger Verletzte bei Verkehrsunfällen im Land Brandenburg

Im August 2020 registrierte die Polizei bei Verkehrsunfällen auf den Straßen des Landes Brandenburg, wie auch im August 2019, 16 tödlich verunglückte Personen. Das teilt das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg nach vorläufigen Ergebnissen mit.

Bei insgesamt 6 854 Unfällen (–8,6 Prozent) verunglückten 1 218 Personen. Das waren 9,4 Prozent weniger als im Vorjahresmonat. 265 Personen wurden schwer (–4,3 Prozent) und 937 leicht verletzt (–10,9 Prozent). Die Zahl der schwerwiegenden Unfälle insgesamt erhöhte sich auf 267 (+9,0 Prozent). Darunter verringerte sich die Zahl der Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel um zwei auf 39. Bei den übrigen Sachschadensunfällen gab es einen Rückgang um 9,2 Prozent.

Von Januar bis August erfasste die Brandenburger Polizei insgesamt 46 830 Straßenverkehrsunfälle, 15,2 Prozent weniger als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Bei 5 358 Unfällen mit Personenschaden (–12,6 Prozent) verunglückten insgesamt 6 783 Personen. Dabei wurden 6 686 Personen verletzt und 97 getötet, das ist die gleiche Anzahl von Unfalltoten wie in den Monaten Januar bis August 2019.

Weitere Daten beinhaltet der Statistische Bericht H I 1 zum kostenfreien Herunterladen unter [www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de).

Dossier zur Corona-Pandemie –  
Direkt zu den statistischen Daten:



### Straßenverkehrsunfälle und dabei Verunglückte im Land Brandenburg

Unfälle und deren Folgen	August			Januar bis August		
	2020	2019	Veränderung in %	2020	2019	Veränderung in %
Unfälle insgesamt	6 854	7 497	–8,6	46 830	55 242	–15,2
Unfälle mit Personenschaden	925	1 016	–9,0	5 358	6 132	–12,6
Unfälle mit nur Sachschaden	5 929	6 481	–8,5	41 472	49 110	–15,6
davon						
Schwerwiegende Unfälle im engeren Sinne	228	204	11,8	1 624	1 655	–1,9
unter dem Einfluss berauschender Mittel	39	41	–4,9	270	294	–8,2
Übrige Sachschadensunfälle	5 662	6 236	–9,2	39 578	47 161	–16,1
Verunglückte insgesamt	1 218	1 345	–9,4	6 783	8 013	–15,4
davon						
Getötete	16	16	–	97	97	–
Verletzte	1 202	1 329	–9,6	6 686	7 916	–15,5

Über das Datenangebot des Bereiches **Verkehr** informiert:

**Amt für Statistik Berlin-Brandenburg**

Telefon: 0331 8173-1232, Fax: 030 9028-4040

E-Mail: [verkehr@statistik-bbb.de](mailto:verkehr@statistik-bbb.de)

